



Verhaltenskodex für Lieferanten

Bei TER CHEMICALS haben wir uns zu einer Reihe von ethischen und geschäftlichen Grundsätzen verpflichtet, die im Folgenden beschrieben werden. Auf unserer offiziellen Homepage www.terchemicals.com finden Sie einen separaten Verhaltenskodex, an den sich alle unsere Mitarbeiter halten.

Grundlagen

Wir verpflichten uns, in allen Arbeitsumgebungen Verantwortung für unsere Aktivitäten zu übernehmen und die höchsten Standards der Geschäftsethik, der Wettbewerbsintegrität sowie alle relevanten und anwendbaren Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Darüber hinaus befolgen wir externe Kodizes und Grundsätze, die durch den UN Global Compact und die Responsible Care Global Charter geregelt sind. Wir stärken die Integrität unseres Unternehmens in den Augen unserer Lieferanten, Kunden, Wettbewerber, Mitarbeiter und anderer interessierter Parteien (Stakeholder) und tragen zur Erhaltung des guten Rufs der chemischen Industrie bei.

Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern (im Folgenden als „Unternehmen“ bezeichnet), dass sie sich in gleicher Weise unseren Grundsätzen verpflichten.

Menschenrechte, Arbeitsnormen und Arbeitsbedingungen

Eine Kultur der Chancengleichheit, des gegenseitigen Vertrauens und des Respekts ist sehr wichtig. Das Unternehmen fördert die Chancengleichheit und verbietet die Diskriminierung bei der Einstellung von Mitarbeitern und bei der Förderung bzw. Ausbildung von Mitarbeitern. Das Unternehmen behandelt alle Mitarbeiter gleich, unabhängig von Geschlecht, Alter, Hautfarbe, Kultur, ethnischer Herkunft, sexueller Orientierung, Behinderung, Religion oder Weltanschauung oder anderen persönlichen Merkmalen, die nichts mit der Arbeitsleistung zu tun haben.

Die gezahlten existenzsichernden Löhne entsprechen mindestens den nationalen gesetzlichen Bestimmungen oder den branchenüblichen Vergütungen und ermöglichen den

[Die in diesem Dokument gewählte männliche Form bezieht sich immer zugleich auf weibliche, männliche und diverse Personen. Ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsspezifische Schreibweise sowie auf eine Mehrfachbezeichnung verzichtet. Alle personenbezogenen Bezeichnungen sind somit geschlechtsneutral zu verstehen.]



Beschäftigten und ihren Familien ein menschenwürdiges Leben unter angemessenen Lebens- und Wohnbedingungen. Die in den IAO-Übereinkommen und im geltenden nationalen Recht vorgesehenen Arbeits- und Pausenzeiten sowie die Vorschriften zur Nachtarbeit werden eingehalten.

Es besteht ein sicheres und hygienisches Arbeitsumfeld unter Einhaltung und strikter Beachtung der für das Unternehmen geltenden nationalen behördlichen Vorschriften.

Die Mitarbeiter werden regelmäßig über Maßnahmen des Arbeitsschutzes unterrichtet und geschult.

Das Unternehmen lehnt alle Formen von Zwangs- und Kinderarbeit strikt ab. Die Beschäftigung von Personen unter dem von der nationalen Gesetzgebung festgelegten Mindestarbeitsalter findet nicht statt.

Tätigkeiten, die unter Androhung eines schwerwiegenden Übels und/oder der Vorenthaltung persönlicher amtlicher Dokumente ausgeübt werden, sind verboten. Dies gilt auch für den Einsatz von nicht zugehörigem Personal.

Beschäftigte dürfen nicht diszipliniert oder diskriminiert werden, weil sie Rechte gemäß den IAO-Normen geltend machen oder sich bei der Geschäftsleitung, den Behörden oder Interessengruppen über Verstöße beschweren.

Die Vereinigungsfreiheit und das Recht der Arbeitnehmer auf Tarifverhandlungen sind zu respektieren.

Im Falle unterschiedlicher Normen, die durch die nationale Gesetzgebung, die IAO-Normen oder diesen Verhaltenskodex festgelegt sind, hält sich das Unternehmen immer an die strengste Regel.

Verantwortung für Gesundheit und Sicherheit

Das Unternehmen vermarktet nur Produkte und Dienstleistungen, die für die Gesundheit von Mensch und Tier sicher sind. Die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter sind neben der Qualität der Produkte und dem wirtschaftlichen Erfolg ein ebenso wichtiges Unternehmensziel. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sind integraler Bestandteil aller betrieblichen Prozesse und werden nicht nur von Anfang an, sondern bereits in der Planungsphase in



wirtschaftliche und soziale Überlegungen einbezogen. Das Unternehmen arbeitet mit Kunden, Lieferanten und Dritten zusammen, um Gesundheitsschäden bei Mensch und Tier zu vermeiden. Gesundheitsgefährdende oder gefährliche Tätigkeiten dürfen nur von speziell geschulten Mitarbeitern oder externen Spezialisten durchgeführt werden.

Alle Mitarbeiter des Unternehmens fördern die Sicherheit und den Gesundheitsschutz in ihrem Arbeitsumfeld und halten die Arbeitsschutzvorschriften ein. Jede Führungskraft ist verpflichtet, ihre Mitarbeiter bei der Wahrnehmung dieser Verantwortung zu unterweisen und zu unterstützen. Der Umgang mit gesundheitsgefährdenden Stoffen wird nur von besonders qualifiziertem Personal unter Beachtung der nationalen Vorschriften durchgeführt.

Für die Mitarbeiter von Subunternehmern gelten die gleichen Sicherheitsstandards wie für die Mitarbeiter des Unternehmens. Dies wird bei der Auswahl und Zusammenarbeit mit externen Produkt- und Dienstleistungsanbietern berücksichtigt.

Umweltschutz

Umweltschädliche Emissionen werden in Übereinstimmung mit den nationalen Rechtsvorschriften unter Einsatz der besten verfügbaren Techniken und bewährten Verfahren vermieden oder verringert.

Chemikalien, die in den Anhängen des Stockholmer Übereinkommens in seiner jeweils gültigen Fassung als persistente organische Schadstoffe aufgeführt sind, werden in Übereinstimmung mit den einschlägigen nationalen Rechtsvorschriften nicht gelagert, verwendet oder in der Produktion eingesetzt.

Die nationale Gesetzgebung zum Schutz der Umwelt wird in den industriellen Produktionsanlagen und Lagern des Unternehmens nach dem jeweils aktuellen Stand der Technik beachtet und umgesetzt, um Umweltschäden durch Emissionen und Abwässer aller Art zu vermeiden.

International definierte Klimaziele werden beachtet und entsprechend den nationalen gesetzlichen Vorgaben umgesetzt, geeignete Industrieanlagen sind dafür vorhanden oder werden auf der Grundlage geeigneter interner Planungen und Vorgaben entsprechend nachgerüstet.



Soziale Unternehmensverantwortung und Nachhaltigkeit

Das Unternehmen strebt eine langfristige Partnerschaft mit seinen Geschäftspartnern an und ist bestrebt, ihnen hochwertige Produkte und Dienstleistungen, einschließlich der Bereitstellung erforderlicher Informationen und Unterstützung, anzubieten.

Der Einkauf von Rohstoffen für die Produktion erfolgt ressourcenschonend und in Übereinstimmung mit den geltenden nationalen Vorschriften. Das Unternehmen berücksichtigt auch den schonenden Umgang mit den begrenzten natürlichen Ressourcen sowie soziale und ethische Belange privater Parteien, die nicht Teil einer direkten Geschäftsbeziehung sind. Weitere Stakeholder, wie die zuständigen Behörden und Institutionen der verschiedenen Industriezweige, werden konsultiert und unterstützt.

Der Einsatz von Roh- und Betriebsstoffen wird so gestaltet, dass unnötiger Materialverbrauch vermieden wird. Betriebsanlagen und Produktionsprozesse werden so gestaltet, dass der Verbrauch von Energie und Wasser im Hinblick auf den „ökologischen Fußabdruck“ so weit wie möglich reduziert wird. Umweltauswirkungen werden nach dem Stand der Technik so weit wie möglich vermieden, Abfallstoffe werden nach nationalen Vorschriften so weit wie möglich recycelt. Darüber hinaus behandelt, sammelt, lagert und entsorgt das Unternehmen Abfälle in einer umweltverträglichen Weise. Gefährliche Abfälle werden weder importiert noch exportiert.

Das Unternehmen stellt keine Produkte her oder liefert keine Produkte, die Konfliktminerale enthalten, die direkt oder indirekt bewaffnete Gruppen finanzieren oder unterstützen und zu Menschenrechtsverletzungen führen, wie in Anhang II des OECD-Leitfadens für die Erfüllung der Sorgfaltspflicht zur Förderung verantwortungsvoller Lieferketten für Minerale aus Konflikt- und Hochrisikogebieten beschrieben.

Das Unternehmen wird bei der Beschaffung von Rohstoffen und der Herstellung von Produkten die Minamata-Konvention über Quecksilber einhalten, um die Gesundheit von Mensch und Tier sowie die Umwelt zu schützen.

Fairer Wettbewerb / Anti-Korruption

Die Einhaltung des geltenden Wettbewerbsrechts ist ein zentraler Wert für das Unternehmen. Das Unternehmen hat sich verpflichtet, die einschlägigen nationalen Wettbewerbsgesetze zu unterstützen und einzuhalten. Das Unternehmen ist sich der Bedeutung von Ehrlichkeit und



Gerechtigkeit in seinem Geschäft bewusst und wird stets im Einklang mit den Grundsätzen des fairen Wettbewerbs handeln.

Darüber hinaus ist sich das Unternehmen seiner Verpflichtung bewusst, jegliche Form von aktiver oder passiver Korruption (wie z.B. Erpressung, Einflussnahme, Versprechen) gegenüber Amtsträgern, politischen Parteien, Parteifunktionären oder Kandidaten für öffentliche Ämter usw. zu verhindern, um geschäftliche Vorteile zu erlangen oder zu erhalten. Jegliche Form der Einflussnahme durch oder auf Dritte auf geschäftliche/kommerzielle oder strategische Entscheidungen, z. B. durch Bestechung oder Vorteilsgewährung, wird abgelehnt.

Datensicherheit und Schutz von geistigem Eigentum

Das Unternehmen respektiert vertrauliche Informationen, einschließlich personenbezogener Daten, in vollem Umfang und hält sich an alle geltenden Datenschutzgesetze. Das Unternehmen schafft und unterhält interne Systeme durch interne Richtlinien, geeignete technische Ausrüstung und IT-Systeme, die die unbefugte Nutzung von Daten und/oder den Zugriff auf Daten durch Dritte verhindern.

Darüber hinaus respektiert das Unternehmen die Rechte am geistigen Eigentum Dritter in vollem Umfang.

Erklärung:

Wir bestätigen hiermit, dass wir diesen Verhaltenskodex und seine Grundsätze anerkennen, unterstützen und befolgen.

Name des Unternehmens:

Datum:

Unterschrift und Name der Geschäftsleitung:
